

Mörk (SPÖ) ad Nepp: „Gefragt sind österreichweite Pflege-Lösungen, kein blauer Aktionismus“

Utl.: SPÖ-Gemeinderätin: „Wir räumen in Wien gerade die Scherben von Hartinger-Klein zusammen“ =

Wien (OTS/SPW-K) - Einen politischen Schwindelanfall ortet SP-Gemeinderätin Gabriele Mörk beim Wiener FPÖ-Landesparteiobmann Dominik Nepp bezüglich dessen Forderung nach einem Pflegegipfel. "Wir räumen in Wien und in anderen Bundesländern gerade die Scherben zusammen, die die ehemalige blaue Sozialministerin hinterlassen hat", sagt Mörk. "Hartinger-Klein hat sich um die Reform der Pflegefinanzierung genauso wenig gekümmert wie um die endgültige Abrechnung der Kosten, die durch den Wegfall des Pflegeregresses entstanden sind."

Wien verfügt über eine ausgezeichnete Pflegeversorgung, sagt SP-Gemeinderätin Gabriele Mörk. "Wir entwickeln unsere Leistungen in ständigem Dialog mit unseren Partnerorganisationen weiter, um auf die Bedürfnisse der Wienerinnen und Wiener einzugehen. Herrn Nepp habe ich bei diesen Fachveranstaltungen bisher noch nie angetroffen", so Mörk. "Die Herausforderungen in der Pflege sind seit langem evident. Hier sind österreichweite Lösungen gefragt und kein blauer Aktionismus."

"Wien ist eine solidarische Stadt! Deshalb braucht es die Zwischenrufe eines Herrn Nepp nicht, dessen Ziel es ist, zu spalten", so Mörk abschließend.

~

Rückfragehinweis:

SPÖ Wien Rathausklub
(01) 4000-81 922
www.rathausklub.spoe.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/198/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0108 2019-10-29/13:26

291326 Okt 19

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20191029_OTS0108